

76. Settimane Musicali di Ascona mit der Rückkehr grosser Sinfonieorchester und der Kammermusikreihe «Piemontesi & Friends»

Vom **2. September bis 8. Oktober 2021** findet die **76. Ausgabe der Musikwochen Asconas** mit einer Reihe von sechs Sinfoniekonzerten und dem Kammermusikwochenende «Piemontesi & Friends» statt. Die Hoffnung ist, dass die Corona-Pandemie dann vorüber ist und alle Konzerte gemäss Programm durchgeführt werden können. Die Musikwochen von Ascona sind nach Luzern das zweitälteste klassische Musikfestival der Schweiz.

Nach der stark reduzierten Ausgabe von 2020 kehren dieses Jahr grosse Sinfonieorchester zurück an den Lago Maggiore. Erwartet werden bekannte Künstler (Fabio Luisi, David Zinman, Daniele Gatti, Regula Mühlemann, Jordi Savall, Matthias Goerne) und junge Nachwuchstalente (Alexi Kenney, Plamena Mangova, Yulianna Avdeeva, Alisa Weilerstein), die teilweise zum ersten Mal bei den Musikwochen zu Gast sind. Fest steht jetzt schon: Die Settimane Musicali di Ascona feiern ihre 76. Ausgabe 2021 mit einem künstlerisch anspruchsvollen Programm.

Für den Pianisten **Francesco Piemontesi**, künstlerischer Leiter der Settimane Musicali, gestaltete sich die Organisation sehr schwierig: *«Viele Orchester befanden sich in einem Stillstand, es konnte kein definitives Programm erstellt werden und es gab Ungewissheiten in Bezug auf Quarantäne-Regeln, Tests und grenzüberschreitende Reisebeschränkungen. Wir waren daher vorsichtig und haben keine internationalen Orchester eingeladen, sondern uns bei dieser Ausgabe auf renommierte Schweizer und italienische Sinfonieorchester konzentriert. Zudem steht nach dem letztjährigen Erfolg auch 2021 die Kammermusik im Mittelpunkt.»*

6 Sinfoniekonzerte

Auf dem Programm stehen 6 Sinfoniekonzerte, die letztes Jahr auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Die Eröffnungskonzerte bestreiten zwei der besten und bekanntesten Orchester aus Italien. Die Sinfoniekonzerte finden wie gewohnt in der Kirche San Francesco in Locarno statt.

Die Konzertreihe beginnt am **6. September** mit dem **Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia** unter der Leitung von **Daniele Gatti**. Als Solist wirkt **Francesco Piemontesi** im *Klavierkonzert KV 414* von Mozart, dessen Werke der Pianist schon früh in sein Repertoire aufgenommen hat.

Es folgt am **10. September** das **Orchestra Sinfonica della RAI von Turin**. Dirigiert wird es von **Fabio Luisi**, einem der grossen Stars der klassischen Musik. Der deutsche Cellist **Jan Vogler** interpretiert das *Cellokonzert* Nr. 1 von Haydn.

Das **Orchestra della Svizzera italiana** hat seinen ersten Auftritt am **13. September** unter der Leitung des legendären Maestros **David Zinman** und mit der derzeit angesagtesten Sopranisten der Schweiz. **Regula Mühlemann** hat sich international einen Namen gemacht und singt ihre Lieblingsstücke: Konzertarien von Mozart.

Am **17. September** heisst das Festival das **Sinfonieorchester Basel** willkommen. Die Formation hat sich unter der Leitung des Briten **Ivor Bolton** international in Szene gesetzt und teilt die Bühne mit der explosiven bulgarischen Pianistin **Plamena Mangova**, Solistin im *Jeunehomme-Konzert* von Mozart.

Auf dem Spielplan der Sinfoniekonzerte steht weiter am **4. Oktober** das **Orchestre de la Suisse Romande**, dirigiert vom faszinierenden **Jonathan Nott**. Mit Spannung erwartet wird auch der Solist des Abends, der 27-jährige **Alexi Kenney**. Der vielversprechende Geiger präsentiert das *Violinkonzert Nr. 3* von Mozart.

Am **8. Oktober** schliesst das **Orchestra della Svizzera italiana** die 76. Ausgabe unter der Leitung von **François Leleux** und mit den beiden Pianisten **Fabio Bidini** und **Gabriele Leporatti**: Das Programm (Vivaldi, Mozart, Busoni, Schubert) ist das gleiche, welches das OSI im April 1945 im Rahmen der Eröffnung des ersten Festivals von Ascona spielte.

6 Aufführungen von «Piemontesi & Friends»

Das Kammermusikprogramm «**Piemontesi & Friends**» bietet von **Freitag, 24. bis Sonntag, 26. September** sechs Konzerte – zwei pro Tag, jeweils um 18.30 und 21 Uhr – im intimen Rahmen der Kirche des Collegio Papio in Ascona. Stars des klassischen Musikbetriebs treten an diesem verlängerten Wochenende in einzigartigen und kaum wiederholbaren Kombinationen auf.

Neben **Francesco Piemontesi** stehen auf der Bühne: Der zweimalige Grammy-Award-Sieger **James Ehnes**, einer der gefragtesten Geiger der Welt, die gefeierte amerikanische Cellistin **Alisa Weilerstein** sowie die Pianisten **Markus Hinterhäuser** (bekannt auch als Intendant der Salzburger Festspiele) und **Yulianna Avdeeva**, eine an allen grossen Festivals auftretende russische Künstlerin, von der Piemontesi sagt: «*Fantastisch, eine meiner Lieblingskolleginnen*».

Am **Samstag, 25. September** treten alle fünf Künstler in einem dem grossen französischen Komponisten **Olivier Messiaen** gewidmeten Konzertabend auf. Höhepunkt ist ein 1938 komponiertes spirituell motiviertes Werk, die Suite von sieben Stücken für zwei Klaviere «*Visions de l'Amen*».

Im Rahmen von Piemontesi & Friends werden auch **Jordi Savall**, seit 50 Jahren eine Referenz für Musik vom Mittelalter bis zum Barock (am **24. September** begleitet vom berühmten Ensemble **Hespèrion XXI** in einem Konzert zum Thema «*Folias & Romanescas*»), und **Matthias Goerne** auftreten. Der deutsche Bariton, der schon fast Kultstatus hat, wird am **26. September** Schuberts *Winterreise* interpretieren. Er gilt als perfekte Besetzung für den epochalen Liedzyklus und wird am Klavier von Markus Hinterhäuser begleitet. Zwei Konzerte, die man nicht verpassen sollte.

Berliner Bläserensemble am See-Openair und Familienkonzert

Zwei Spezialereignisse runden das Programm der 76. Ausgabe ab. Zur Feier der Wiederaufnahme der Konzertaktivitäten nach der Pandemie organisieren die Settimane Musicali mit Unterstützung der Gemeinde Ascona am Abend des **2. September** ein Gratis-Openair-Konzert am See. Hauptakteure sind die **Charlottenburger Bläsersolisten**, ein spektakuläres Bläserensemble aus Berlin.

Der zweite Event findet am **18. September** im Cinema Rex in Locarno statt und richtet sich an Familien und Kinder. «**La coppa dell'amicizia**» ist ein suggestives musikalisches Märchen, geschrieben und vertont von Ernesto Felice. Das Gratiskonzert wird von der Associazione Amici delle Settimane Musicali in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Locarno kuratiert.

Vorverkauf ab 14. Juli, Tickets und Corona-Regeln

Der Vorverkauf von Abonnements und Tickets beginnt am 14. Juli in den Tourismusbüros von Ascona, Locarno und Brissago, online über ticketcorner.ch und an allen **Ticketcorner**-Verkaufsstellen in der Schweiz.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 24.06.2021 haben Erwachsene ab 16 Jahren Zutritt zu den Konzerten, wenn sie vollständig **geimpft, genesen** oder im Besitz eines **negativen Testresultats** sind. Bei den Tests ist ein PCR-Test (nicht älter als 72 Stunden vor Beginn des Konzerts) oder ein Schnelltest einer Apotheke (nicht älter als 72 Stunden vor Beginn des Konzerts) notwendig. Das Tragen einer Gesichtsmaske ist optional.

Angesichts der Entwicklung der Lage kann es zu Änderungen im Programm oder bei den Hygienevorschriften kommen.

Danksagung

Die 76. Ausgabe wird von der Fondazione Settimane Musicali Ascona organisiert (Mitglieder sind Ascona Locarno Tourismus, die Gemeinde Ascona, der Verein Amici delle Settimane Musicali und das Patriziato Ascona). Unterstützt wird das Festival von folgenden Institutionen: Kanton Tessin (Swisslos-Fonds), Fondazione cultura nel Locarnese, Gemeinden Brione s/Minusio, Locarno, Losone, Minusio, Muralto und Orselina. Sponsoren: Cornèr Banca, CORSI Società cooperativa per la Radiotelevisione svizzera di lingua italiana, Raiffeisen, Freunde der Alten Musik. Medienpartner: RSI Rete Due, Radio Swiss Classic, Corriere del Ticino, Tessiner Zeitung, SGA und Ticketcorner.

Ufficio Stampa Settimane Musicali Ascona

press@settimane-musicali.ch

Tel +41 78 673 45 05

Luca Martinelli

elmar/28.6.21